

PKB während des Referendariats

Beitrag von „CDL“ vom 17. August 2019 17:19

Sind die Bezüge denn so schlecht, um damit in Berlin überleben zu können oder die Mieten selbst in günstigen Vierteln derart unmäßig, dass das unmöglich funktionieren kann? In BW bekommt man in der Sek.1 etwas über 1400€ brutto, da bleibt auch bei Steuerklasse 1 und der Miete in einer ziemlich teuren Stadt noch genug zum Leben übrig als alleinstehender Mensch (zumindest in einer 1-Zimmer-Bude). Bei mir im Kurs haben nur diejenigen sich eine Nebentätigkeit genehmigen lassen die entweder a) in ihrem Verein unentbehrlich waren oder b) bereits im Studium einen Lebensstandard hatten, der nicht unbedingt als typisches Studentenleben zu betrachten ist und diesen mindestens halten, im Idealfall im Ref bereits ausbauen wollten (3-Zimmer-Wohnung, geleaster BMW, 2x jährlich Urlaub als Untergrenze...) oder c) eine Familie hatten, für die sie sorgen mussten (1-3 Kinder, ggf. finanziell abhängiger Partner, in einem Fall Pflegekosten für einen nahen Angehörigen).